

Im Fokus Ein Überblick der Branchentreffs

FOKUS Home & Business immer mit dabei ... TEXT THOMAS KOTZAK FOTOS BEIGESTELLT

ZENTRALISIERUNG

Neue Konzernzentrale der ÖVAG eröffnet



Strategie. Nach drei Jahren Bauzeit ist die neue ÖVAG-Zentrale fertiggestellt und wurde jetzt eröffnet.

Der Konzern der Österreichischen Volksbanken-AG (ÖVAG) wächst zusammen und gibt sich selbst eine Unternehmenszentrale, die auch ein Symbol der neuen, geeinten Bank darstellt. Nach rund drei Jahren Bauzeit hat die feierliche Eröffnung des neuen Standorts in der Kolingasse 14–16 im 9. Wiener Gemeindebezirk stattgefunden. "Zu unserer Zielarchitektur – eine Bank, eine Marke, ein Ziel, eine Strategie – kommt nun auch ein Haus dazu, aus dem heraus wir die neue Bank entwickeln", so Generaldirektor Gerald Wenzel. Als 2006 die Entscheidung gefällt wurde, ein neues Haus zu schaffen, das den Ansprüchen eines kundenorientierten Bankenkonzerns entspricht, konnte niemand ahnen, dass daraus die Zentrale einer neuen Bank werden würde. Die derzeit laufende rechtliche Zusammenführung der Österreichischen Volksbanken-AG und der Investkredit Bank AG wird durch den Zusammenzug der MitarbeiterInnen beider Banken bereits jetzt physisch umgesetzt.

TRADITIONELL

Bondi-Punsch 2010

Am 2. Dezember war es wieder soweit: Der alljährliche Bondi-Punsch, veranstaltet in der Cserni Bar vis-à-vis der Börse im 1. Wiener Gemeindebezirk, brachte die Entscheidungsträger der Branche zum vorweihnachtlichen Networken zusammen.

Wie jedes Jahr bestach die Veranstaltung nicht nur durch das honorige Publikum und die angenehme Atmosphäre, sondern ebenfalls durch die hervorragende Küche und die große Auswahl an exzellenten Getränken.





oben: Mag. Clemens Schneider/ÖGB und Arno Hemala/Siemens Gebäudemanagement. unten: Mag. Albert Hadwiger/Real Union Immobilientreuhand und DI Rudolf Schicker.







Bild links: Thomas Schober/SachsenFonds und Herbert Logar/Bank Austria Real Invest. **Bild Mitte:** Dr. Anton Bondi de Antoni. **Bild rechts:** Arch. DI Martin Cserni und Mag. Edmund Schmickl/Volksbank International.

